

Werk

Titel: Anweisung zum kunstmäßigen Brauen des Weißbiers

Untertitel: Mit zwei Kupfer-Tafeln

Autor: Jordan, Johann Christoph

Verlag: Hahn

Ort: Hannover

Jahr: 1799

Kollektion: vd18.digital

Gattung: Anleitung; Mechanik

Werk Id: PPN672719770

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN672719770> | LOG_0013

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=672719770>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Kommen kann. Uebrigens erfordert die jedesmalige Legung und Richtung des Schierbodens mehr Kunst und ungleich größere Mühe, als die Einsetzung des Seigers; nicht weniger dürfte ein Schierboden und dessen Erhaltung wol mehr Kosten verursachen als mein beschriebener Seiger von überzinnem Eisenblech, der so überaus zweckdienlich ist und die größte Reinlichkeit gewähret.

Druckfehler:

- S. 37. in der letzten Zeile wird statt größtentheils gelesen großentheils. S. 69. 5te und 6te Zeile von unten wird statt spielend, gelesen schielend. S. 81. in der ersten Zeile der Anmerkung wird statt sollen, gelesen solten. S. 84. 14te Zeile von oben wird, statt Schlunde, gelesen Spunde. S. 89. 2te Zeile von oben wird gelesen, Mostartig mitzutheilen. S. 99. letzte Zeile wird statt läßt, gelesen löset. S. 100. zweite Zeile von unten statt mit $\frac{1}{2}$ wird gelesen, mit der Hälfte. S. 110. vierte Zeile von unten statt wird, lese man geworden. S. 153. die zweite Zeile von unten statt auf strengste wird gelesen, aufs strengste.
-